

Beratung und Mehrkostendokumentation

Versicherte/r:

Geburtsdatum:

KV.NR:

Pflegekasse:

Leistungsbringer: Firmenbezeichnung (IK-Nummer): **600300888**

Bei Inbetriebnahme und Einweisung waren neben der/dem Versicherten anwesend:

gesetzliche/r Vertreter/in:

weitere an der Betreuung beteiligte Person (Namensnennung nicht erforderlich)

sonstige (z.B. Nachbarn, Namensnennung nicht erforderlich)

Beratung:

Datum der Beratung: _____.

Der o.g. Leistungserbringer hat mich persönlich (ggf. gesetzl. Vertreter) vor der Versorgung mit dem Hausnotrufsystem umfassend beraten. Die Beratung umfasste insbesondere:

- Informationen über die Inhalte der mehrkostenfreien Versorgung mit einem Hausnotrufsystem
 - die Aufklärung über Hausnotrufleistungen bzw. geeignete Maßnahmen für die konkrete Versorgungssituation im Einzelfall
 - das Darlegen der hierfür notwendigen Voraussetzungen (z. B. Austausch von Daten, Stromversorgung und Telefonverbindung),
 - die Auskunft über die Gefahr eines Stromausfalls bei einem Telefonanschluss über ein stromgespeistes Anschlussgerät (Router),
 - die Information darüber, dass die Pflegekasse die Kosten nur für solche Hausnotrufsysteme und in dem finanziellen Umfang und ab dem Zeitpunkt übernimmt, soweit eine Kostenübernahmeerklärung durch die Pflegekasse vorliegt,
 - Ausführungen über Art und Höhe von Mehrkosten, die von der bzw. dem Versicherten selbst zu tragen sind, wenn von ihr bzw. ihm über den Vertrag hinausgehende Leistungen (Mehrleistungen) gewählt werden.
-

Beratung und Mehrkostendokumentation

Ich habe mich nach der Beratung für das o. a. Hausnotrufsystem entschieden.

Mehrkostenerklärung

Über die Möglichkeit einer qualitativ hochwertigen mehrkostenfreien Versorgung bin ich aufgeklärt worden.

Ich habe mich für ein **mehrkostenfreies Versorgungsangebot** im Rahmen der Leistungspflicht der Sozialen Pflegeversicherung ohne private Zusatzleistungen entschieden. Zusatzkosten wie Anschlussgebühren oder sonstige Mehrkosten sind ausgeschlossen und können vom Leistungserbringer nicht erhoben werden.

Ich habe mich für ein **mehrkostenpflichtiges Versorgungsangebot** entschieden und wünsche ausdrücklich zusätzliche Dienstleistungen oder Produkte, die die Leistungspflicht der Sozialen Pflegeversicherung übersteigen. Daraus entstehende Mehr- und Folgekosten (auch Reparaturen) trage ich. Mir ist bekannt, dass eine Erstattung gezahlter Mehrkosten durch meine Pflegekasse ausgeschlossen ist.

Die von mir persönlich zu tragenden Mehrkosten sind ausgelöst durch:

technische Zusatz-/ Ausstattung _____

und/oder

weitere (Dienst-)Leistungen, wie

- Schlüsselhinterlegung/ -tresor
- Servicebereitschaft vor Ort
- Aktivrufe der Zentrale
- Notrufdienst im Zusammenhang mit Rauch-/ Gasmelder
- Bewegungsmelder / Tagestaste (Alles-okay-Signal)
- Weiteres/ Sonstiges: _____

Die Mehrkosten betragen: einmalig Euro und/oder monatlichEuro

Mit der Weitergabe dieser Erklärung an meine Pflegekasse bin ich einverstanden. Ein Mehrexemplar dieser Erklärung habe ich erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift Versicherter (bzw. gesetzl. Vertreter, soweit bestellt)